

209698-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-istampar u tat-tqassim – Druckdienstleistungen

OJ S 60/2026 26/03/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice

Email: vergabe@beitragsservice.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Druckdienstleistungen

Deskrizzjoni: Bei den im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten Leistungen handelt es sich zum einen um die Produktion und Weiterverarbeitung der vom Beitragsservice jährlich auszubringenden personalisierten Briefe sowie die Produktion von sonstigen Papieren.

Darüber hinaus sollen im Rahmen dieses Vergabeverfahrens die für den Briefversand benötigten Aussende- und Antwortbriefhüllen beschafft werden. Ziel der Vergabemaßnahme ist der Abschluss eines Rahmenvertrags mit dem wirtschaftlichsten Bieter. Der Rahmenvertrag soll für eine vierjährige Festlaufzeit abgeschlossen werden. Frühester Leistungsbeginn ist der 01.10.2026. Auftraggeber (AG) sind die Landesrundfunkanstalten der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD), das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) und das Deutschlandradio, vertreten durch die Geschäftsführung des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (nachfolgend "Beitragsservice" oder "AG" genannt). Um einen reibungslosen Geschäftsbetrieb gewährleisten zu können, beabsichtigt der Beitragsservice im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einen Rahmenvertrag über die nachfolgend geforderten Leistungen mit einer Festlaufzeit von 4 Jahren abzuschließen. Der Auftragnehmer (AN) wird nach erfolgreichem Abschluss einer Testphase sowohl die Produktion und Weiterverarbeitung der vom AG jährlich auszubringenden personalisierten Briefe (Simplex- bzw. Duplexdruck, teilweise TwoUp) als auch und die Produktion von sonstigen Papieren auf Farbdigitaldruckern übernehmen. Die Druckdienstleistungen sind ausschließlich an einem Standort des AN zu erbringen. Eine Standortverlagerung ist nur ausnahmsweise und mit vorheriger Zustimmung des AG möglich. Der AN muss über die erforderliche technische Ausstattung, insbesondere über IT-Technik, Hard- und Software sowie ausreichend dimensionierte Druck- und Kuvertiermaschinen für den Transaktionsdruck verfügen. Der AG beabsichtigt, seine Textverarbeitung sukzessive auf die Software Inspire der Fa. Quadient umzustellen und im Rahmen der Vertragslaufzeit Druckdaten bspw. im Inspire Native Format inkl. TNO an den AN zu liefern. Der AG sucht mit diesem Vergabeverfahren einen Druckdienstleister, der sowohl die fach- und fristgerechte Materialbeschaffung (Papiere und Briefhüllen etc.) als auch die Produktion und Weiterverarbeitung seiner personalisierten Briefe im Farb-Transaktionsdruck sowie die Produktion von sonstigen Papieren sicherstellt. Ziel ist es, dass der AN für eine ausreichende und rechtzeitige Materialbeschaffung sorgt (Papiere, Briefhüllen, Briefbehälter etc.), die

personalisierten Briefe arbeitstäglich nach Vorgabe des AG produziert und die Briefe zur Abholung um 14:00 Uhr durch den vom AG eingesetzten PDL bereitstellt. Zusätzlich hat der AN "sonstige Papiere" die vom AG verwendet werden, in jährlich zwei Abrufen zu produzieren bzw. zu beschaffen und kostenfrei an den Standort des AG zu liefern. Zur Erfüllung seiner Aufgabenstellung benötigt der AG folgende Leistungen: - Lagerung und Produktion auf Endlos-Blankopapier Für die vierjährige Festlaufzeit des Rahmenvertrags ergeben sich folgende Planmengen: Für das Regelverfahren werden 157,6 Mio. Nutzen des Endlos-Blankopapiers für Test und Produktion von 164,8 Mio. Briefen benötigt. Für das Mailingverfahren werden voraussichtlich 23,6 Mio. Nutzen des Endlos-Blankopapiers für Test und Produktion von 22,3 Mio. Briefen im Rahmen der Marktbearbeitung benötigt. Für den MDA 2026 werden im Jahr 2027 zusätzlich voraussichtlich 3,8 Mio. Nutzen des Endlos-Blankopapiers für Test und Produktion von 3,7 Mio. Briefen benötigt. In Summe werden über die Festlaufzeit voraussichtlich 185,0 Mio. Nutzen des Endlos-Blankopapiers für Test und Produktion benötigt. - Lagerung und Produktion sowie Lieferung von sonstigen Papieren an den AG Für die vierjährige Festlaufzeit des Rahmenvertrags ergeben sich folgende Planmengen: voraussichtlich 1,048 Mio. Formbriefe 0330 für den Einzelblattdruck. voraussichtlich 6,0 Mio. Anträge auf Befreiung/Ermäßigung (7420) für den Einzelblattdruck voraussichtlich 4,4 Mio. Trennbltter (4006) für den Scanbetrieb. In Summe werden über die Festlaufzeit voraussichtlich 11,4 Mio. sonstige Papiere benötigt. - Beschaffung und Lagerung von Briefhüllen für die personalisierten Briefe Für die vierjährige Festlaufzeit des Rahmenvertrags ergeben sich folgende Planmengen: Für das Regel- und Mailingverfahren werden voraussichtlich 187,1 Mio. Aussendebriefhllen (0030) für Test und Produktion während der Vertragslaufzeit (4 Jahre) benötigt. Für den MDA 2026 werden im Jahr 2026/2027 zusätzlich voraussichtlich 3,7 Mio. Aussendebriefhllen (0030) für Test und Produktion benötigt. In Summe werden über die Festlaufzeit voraussichtlich 190,8 Mio. Aussendebriefhllen (0030) benötigt. Für das Regelverfahren werden ca. 600 Versandtaschen (0028) für Test und Produktion der geplanten Grobriefe benötigt. Für den Brief 9692 werden voraussichtlich 2,5 Mio. Antwortbriefhllen (0006) für Test und Produktion benötigt. Die vorstehenden Planmengen dienen ausschließlich der Kalkulation. Der Beitragsservice muss berechtigt sein, von den genannten Planmengen abzuweichen sowie größere und auch geringere Mengen abzurufen. Die vom Beitragsservice prognostizierten Planmengen stellen keine garantierte Mindestabnahmemenge dar. Die Planmengen können somit nicht für die Vertragslaufzeit garantiert werden und unterliegen Schwankungen.

Identifikatur tal-proċedura: d71997b3-6eda-4f3d-86a2-7e56f9cf13b3

Identifikatur intern: BW 02/25

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79823000 Servizzi ta' l-istampar u tat-tqassim

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 79820000 Servizzi relatati ma' l-istampar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Ikun fejn ikun

Informazzjoni addizzjonali: Produktionsstandort des Druckdienstleisters

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YMWYTQ1TLPRB# Information zum Erhalt weiterführender Unterlagen im Verhandlungsverfahren: Gemäß § 41 Abs. 3 VgV ist der

Beitragsservice vorliegend aufgrund der Schutzwürdigkeit der vertraulichen Informationen nicht verpflichtet, die weiterführenden Unterlagen (bspw. Vergabeunterlagen und Aufforderungen zur Angebotsabgabe) uneingeschränkt und vollständig für einen direkten Zugriff im Sinne des § 41 Abs. 1 VgV zu veröffentlichen. Um die erforderliche Geheimhaltung der vertraulichen Informationen zu gewährleisten, werden die weiterführenden Unterlagen daher nur an die ausgewählten Bieter für die nachfolgende Angebots- und Verhandlungsphase herausgegeben. Zwingende Voraussetzung für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen ist die Abgabe der in Anlage A10 "Geheimhaltungsverpflichtung" enthaltenen Geheimhaltungserklärung mit dem Teilnahmeantrag.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: vgl. Anlage A6

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: vgl. Anlage A6

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: vgl. Anlage A6

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: vgl. Anlage A6

Frodi: vgl. Anlage A6

Il-korruzzjoni: vgl. Anlage A6

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: vgl. Anlage A6

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: vgl. Anlage A6

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: vgl. Anlage A6

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: vgl. Anlage A6

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: vgl. Anlage A6

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: vgl. Anlage A6

Insolvenza: vgl. Anlage A6

Assijiet amministrati minn likwidatur: vgl. Anlage A6

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi: vgl. Anlage A6

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: vgl. Anlage A6

Imġiba professjonali serjament ħażina: vgl. Anlage A6

Ftehimiet ma' operatori ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: vgl. Anlage A6

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: vgl. Anlage A6

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: vgl. Anlage A6

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: vgl. Anlage A6

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: vgl. Anlage A6

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Druckdienstleistungen

Deskrizzjoni: Fortsetzung der ausgeschriebenen Leistungen unter Ziffer 2.1 dieser

Bekanntmachung: - Druckdienstleistungen Entgegennahme der arbeitstäglichen Druckdateien und Einbindung in das Auftragsmanagement des AN für das Regel- und Mailingverfahren.

Abstimmung des Farbmanagements mit dem AG für alle Druckdateien im Farb-

Transaktionsdruck. Arbeitstägliche Einholung der Druckfreigabe beim AG für die

übergebenen Druckdateien. Portooptimierung zur Produktion von automationsfähigen Briefen.

Elektronische Frankierung nach den Vorgaben des vom AG eingesetzten PDL. Bspw. muss aktuell die DV-Freimachung mit PremiumAdress gemäß Teilleistung BZA/BZE eingesetzt und im Geschäftskundenportal der DP AG angekündigt werden. Personalisierte Aufbereitung und Druck (Simplex bzw. Duplex, TwoUp, Perforation) der Druckdateien im Schwarzdruck mit ggf. farbigen Anteilen für alle Briefe. Weiterverarbeitung (bspw. Kuvertierung) der Briefe nach verschiedenen Briefarten mit feststehender oder individueller Seitenzahl. Bereitstellung der fertigen Briefe zur arbeitstäglichen Abholung (14 Uhr) nach den Vorgaben des vom AG eingesetzten PDL. Der AN hat die mit dem AG abgestimmten Termine zwingen einzuhalten (Termintreue). Zusätzlich zum Regelverfahren sind Einmalmaßnahmen durchzuführen. Bspw. sind im Rahmen des EMA-Meldedatenabgleichs 2026 im Zeitraum von ca. Dezember 2026 bis ca. November 2027 ca. 3,7 Mio. personalisierte Briefe zu produzieren und zur Abholung bereitzustellen. Die maximale Höchstmenge einer Tagesproduktion liegt bei 500.000 Briefen.

- Erfassungsleistungen Erfassung und Lieferung von jährlich ca. 20,0 Mio. Versanddaten von bestimmten Briefen im CSV-Format an den AG.
- Testphase Bei einem Wechsel des AN schließt sich nach der Zuschlagserteilung eine Testphase zur Übernahme der Produktion an. Die Testphase muss innerhalb eines Monats - Testphase vor Produktionsaufnahme am Hauptstandort Der AN wird sein System auf die Produktion der geforderten Leistung des AG anpassen. AG und AN werden vor der Produktionsaufnahme eine einmonatige Testphase durchführen. Der AG wird Funktionstests am Hauptstandort des AN durchführen und die Betriebsbereitschaft des Systems überprüfen.
- Testphase vor Produktionsaufnahme am BackUp-Standort Der AN ist verpflichtet, während der gesamten Vertragslaufzeit für den Fall, dass der Produktionsstandort (Hauptstandort) ganz bzw. teilweise ausfällt, einen BackUp-Standort für die Produktion und Weiterverarbeitung vorzuhalten. Als BackUp-Standort ist entweder ein eigener Standort des AN oder ein Standort eines anderen Druckdienstleisters zulässig. Im Notfall muss der BackUp-Standort spätestens innerhalb von zwölf Stunden die Produktion und Weiterverarbeitung übernehmen. Der AN wird vor Produktionsaufnahme am Hauptstandort auch Funktionstests am BackUp-Standort durchführen und dort die Betriebsbereitschaft des Systems überprüfen.
- Verfahrenstests Der AG wird vom AN jeweils ca. 10 Verfahrenstests der Entwicklung als auch zur Abnahme im Rahmen des Änderungsdienstes fordern.
- Garantierte Mindestmenge und Höchstmengen Der Beitragsservice garantiert dem zukünftigen AN für die vierjährige Festlaufzeit eine Mindestabnahmemenge von insgesamt 100,0 Mio. personalisierten Briefen. Insgesamt ist der AG berechtigt, als Höchstmenge maximal 224,0 Mio. personalisierte Briefe sowie maximal 15,0 Mio. sonstige Papiere abzurufen. Die Höchstmenge stellt die maximal vom AN zu produzierende Menge dar. Mit Erreichen der als Gesamtvolumen angegebenen Höchstmenge an personalisierten Briefen und sonstigen Papieren für die Festlaufzeit endet der ausgeschriebene Rahmenvertrag automatisch.

Identifikatur intern: BW 02/25

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79823000 Servizzi ta' l-istampar u tat-tqassim

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 79820000 Servizzi relatati ma' l-istampar

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Ikun fejn ikun

Informazzjoni addizzjonali: Produktionsstandort des Druckdienstleisters

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 48 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Vergabestelle gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Vergabestelle gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten hierzu können dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere §§ 160 ff. GWB, entnommen werden. Das GWB kann unter www.gesetze-im-internet.de eingesehen werden.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage A4 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage A5 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage A6 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage A6 - Anhang (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage A7 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage A8 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage A9 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage A6 - Allgemeine Eigenerklärung gemäß §§ 123, 124 GWB - Zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung erklärt der Bewerber/die Bewerber-/Bietergemeinschaft/der Unterauftragnehmer/der Eignungsverleiher, a) dass eine Person, deren Verhalten nach § 123 Absatz 3 GWB mir/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, oder ich/wir als Unternehmen nicht wegen einer der in § 123 Absatz 1 GWB aufgezählten bzw. diesen gemäß § 123 Absatz 2 GWB gleichgestellten Straftatbeständen rechtskräftig verurteilt wurde(n) oder gegen mich/uns als Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist; b) dass ich/wir als Unternehmen unseren Verpflichtungen zur ordnungs- und fristgemäßen Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Staats, in dem wir ansässig sind, regelmäßig nachgekommen bin/sind und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. meinen/unseren Verpflichtungen dadurch nachgekommen bin/sind, dass ich mich/wir uns zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichten habe(n) und zukünftig ordnungsgemäß nachkommen werde(n) und zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Eigenerklärung keine fälligen Rückstände bestehen; c) dass ich/wir als Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen habe(n); d) dass ich/wir als Unternehmen nicht zahlungsunfähig bin/sind, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist und sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat; (Sofern ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren über das Vermögen des Unternehmens eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir zusätzlich aktuelle Nachweise beigefügt habe(n), die meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit belegen.) e) dass ich/wir als Unternehmen bzw. eine Person, deren Verhalten mir/dem Unternehmen zuzurechnen ist, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen habe(n) bzw. hat, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird; f) dass ich/wir als Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen habe(n), die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken; g) dass keine Umstände vorliegen, die einen Interessenskonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens begründen könnten, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit des öffentlichen Auftraggebers bzw. für den öffentlichen Auftraggeber tätige Personen zu beeinträchtigen vermag; h) dass trotz einer etwaigen Einbeziehung unseres Unternehmens bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens keine Wettbewerbsverzerrung eingetreten ist; i) dass ich/wir als Unternehmen bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrages die wesentlichen Anforderungen des öffentlichen Auftrages stets ordnungsgemäß und fristgerecht erbracht habe(n); j) dass ich/wir im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen auch in Bezug auf

Ausschlussgründe und Eignungsanforderungen abgegeben habe(n) und in der Lage bin/sind, die geforderten Nachweise - soweit erforderlich - zu übermitteln; k) dass ich/wir als Unternehmen - nicht versucht habe(n), die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, - nicht versucht habe(n), vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die ich/wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte(n), - nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten oder versucht habe(n), solche Informationen zu übermitteln. l) dass ich/wir als Unternehmen insbesondere unsere Verpflichtungen zur Zahlung des Mindestlohns nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) und zur Gewährung von Arbeitsbedingungen nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfülle(n) und nicht gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) verstoße(n) oder verstoßen habe(n) und die Voraussetzungen von § 19 MiLoG, § 21 AEntG bzw. § 21 SchwarzArbG nicht vorliegen, d. h. ich/unser Unternehmen nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG, § 23 AEntG bzw. § 8 ff. SchwarzArbG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/ist; m) dass ich/wir als Unternehmen in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen bin/sind, sofern dies gesetzlich in dem Staat, in dem ich/wir ansässig bin/sind, vorgeschrieben ist bzw. dass eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach den jeweiligen für unser Unternehmen einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist; n) dass ich /unser Unternehmen nicht im Wettbewerbsregister bzw. Gewerbezentralregister eingetragen bin/ist und gegen mich/unser Unternehmen eine solche Eintragung auch nicht droht. o) dass ich/wir als Unternehmen bei der Ausführung aller öffentlichen Aufträge und des vorliegend ausgeschriebenen öffentlichen Auftrags die "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" vollumfänglich einhalten und damit alle Verbote und Sanktionen gegenüber Russland korrekt umsetze(n). Der Bieter/die Bietergemeinschaft/der Unterauftragnehmer/der Eignungsverleiher erklärt außerdem weiterhin, dass im Fall des Vorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123,124 GWB Selbstreinigungmaßnahmen nach § 125 GWB ergreifen...

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage A7 - Eigenerklärung (§ 47 VgV) - Zum Nachweise der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit erklärt der Bewerber bzw. die Bewerber -/Bietergemeinschaft/der Eignungsverleiher (Anlage A7): 1. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir bzw. mein/unser Unternehmen über eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung verfügen bzw. im Fall der Zuschlagserteilung eine solche unverzüglich abschließen werden. Die Versicherung hat mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufzuweisen: - von EUR 2.000.000,00 pauschal für Personen- und Sachschäden, - von EUR 3.000.000,00 für Vermögensschäden. Die Deckungssummen stehen jeweils 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr zur Verfügung. Ich /Wir garantiere(n) bei Vorliegen einer Bieter-/Bietergemeinschaft bzw. im Fall der Eignungsleihe, dass die bestehende bzw. abzuschließende Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung im Zuschlagsfall auch das konkrete Auftragsverhältnis umfasst. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, einen entsprechenden Nachweis durch Vorlage einer Kopie der Versicherungsurkunde zu erbringen. 2. Ich/Wir erkläre/n, dass wir im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre einen Mindestjahresumsatz in Höhe von 3 Mio. EUR netto erzielt haben (Umsatzzahlen sind in Anlage A7 anzugeben). Auf Anforderung des Auftraggebers können wir einen Nachweis über diesen Mindestjahresumsatz erbringen.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage A8 - Besondere Eignungsanforderungen (§ 46 VgV) - Zum Nachweis seiner/ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit erklärt der Bewerber bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft/der Unterauftragnehmer als Eignungsverleiher (Anlage A8), a) dass ich/wir über Endlos-Druckstraßen mit Farbdigitaldruck sowie Kuvertieranlagen an einem Produktions- und BackUp-Standort für den ausgeschriebenen Auftrag verfüge(n); b) dass ich/wir über ein professionelles Farbmanagement inkl. ICC-Profilen verfügen, um die benötigte Farbstabilität und -qualität zu erreichen; c) dass ich/wir über Farbdigitalsysteme zum Simplex- und Duplexdruck für den ausgeschriebenen Auftrag verfüge(n); d) dass ich/wir über eine Web-Anwendung verfügen, um Andrucke (Proof) zum farbverbindlichen Probedruck für den Freigabeprozess bereitzustellen; e) dass das Unternehmen mindestens im Zwei-Schicht-Betrieb mit jeweils acht Stunden pro Arbeitstag arbeitet; f) dass ich/wir auf Anforderung des Beitragsservice im Störfall kurzfristig eine dritte Schicht an fünf Arbeitstagen oder den Betrieb an Wochenenden sicherstellen kann/können; g) dass in Störfällen (insbesondere Ausfall des Produktionsstandorts) ein anderer eigener Standort oder ein Standort eines anderen Druckdienstleisters als Ausweichstandort (BackUp-Standort) für die ausgeschriebenen Leistungen vorgehalten wird; h) dass ich/wir im Fall der Zuschlagserteilung während der gesamten Vertragslaufzeit die jeweils geltenden gesetzlichen Datenschutzregelungen (insbesondere zur Auftragsverarbeitung gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung) einhalten werde(n); i) dass im Fall der Zuschlagserteilung während der gesamten Vertragslaufzeit die für die ausgeschriebenen Leistungen relevanten Produktionsbereiche des Unternehmens nach ISO 27001 oder einem vergleichbaren nationalen Standard des Mitgliedsstaats (bspw. IT-Grundschutz des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik), in dem es seinen Sitz hat, zertifiziert sind und j) dass im Fall der Zuschlagserteilung während der gesamten Vertragslaufzeit die für die ausgeschriebenen Leistungen relevanten Produktionsbereiche des Unternehmens nach EN ISO 9001:2015 oder einem vergleichbaren nationalen Standard des Mitgliedsstaats, in dem es seinen Sitz hat, zertifiziert sind.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage A9 - Referenzliste - Darüber hinaus hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zusätzlich eine Referenzliste mit seinem/ihrer Teilnahmeantrag vorzulegen. Die Referenzliste ist unter Verwendung der Anlage A9 "Referenzliste" einzureichen, der auch die inhaltlichen Anforderungen an die Referenzen zu entnehmen sind. Die Referenzliste muss Referenzaufträge umfassen die innerhalb der letzten drei Jahre bestanden haben (d.h. laufende Vertragsverhältnisse oder Vertragsverhältnisse, die innerhalb der letzten drei Jahre beendet wurden), und die dem ausgeschriebenen Auftrag in Inhalt, Anforderung und Volumen (Produktion und Weiterverarbeitung von personalisierten Briefen pro Jahr) möglichst ähnlich sind und folgende Mindestanforderungen erfüllen: - mindestens zwei Referenzaufträge über die Erbringung von Druckdienstleistungen mit einem jährlich auszubringenden Volumen je Referenzauftrag von mindestens 10 Mio. personalisierten Briefen im End-losdruckverfahren, davon - muss mindestens einer der beiden Referenzaufträge zwingend (auch) die Verarbeitung des Datenformats AFP umfassen, - muss mindestens einer der beiden Referenzaufträge zwingend den Farb-Transaktionsdruck über einen Farbdigitaldrucker, der Pigmenttinte verwendet (hohe optische Dichte und Farbbrillanz) umfassen, - Referenzaufträge müssen mindestens 2 Jahre bestehen bzw. bestanden haben und bei beendeten Vertragsverhältnissen darf das Vertragsende nicht länger als 1 Jahr zurückliegen. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die mindestens geforderten Referenzaufträge nicht identisch sein dürfen und unterschiedliche Referenzkunden betreffen müssen. Die

Referenzliste hat pro Referenzauftrag zudem folgende Mindestangaben zwingend zu enthalten: - Angabe des Referenzkunden (Name und Sitz des Referenzunternehmens) - Ansprechpartner des Referenzunternehmens (inkl. Kontaktdaten: E-Mail-Adresse und Telefonnummer) - Angabe, wer die Referenz einbringt: Bewerber / Mitglied der Bewerbergemeinschaft / Eignungsverleiher (Unterauftragnehmer); - Angabe, ob der Bewerber unmittelbarer Vertragspartner des Referenzunternehmens ist oder als Unterauftragnehmer einen wesentlichen Teil der Leistungen bzw. die Leistungen erbracht hat; - Detaillierte Beschreibung des Referenzauftrags u.a. unter Angabe bspw. der DV-Freimachung, Steuerzeichen, Portooptimierung - Beschreibung des Datenformats - Angabe der ausgebrachten Jahresbriefmenge (mindestens 10 Mio. personalisierte Briefe pro Jahr) - Angabe der eingesetzten Tintenart für den Farb-Transaktionsdruck - Angabe der Anzahl der Blätter je Sendung - Angabe des Formats der Blätter je Sendung - Angabe des Exemplargewichts der Blätter - Angabe des Versandformats der Briefhülle - Angabe der Vertragslaufzeit (TT.MM.JJJJ - TT.MM.JJJJ) Hinweise: - Der Beitragsservice wird alle vorgelegten Referenzaufträge bewerten und diejenigen zwei Referenzaufträge, die in der Gesamtschau die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl erzielen, für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern berücksichtigen. - Neue Vertragsverhältnisse, deren Laufzeit noch nicht begonnen hat, sind nicht als Referenznachweis zugelassen. - Eine bestehende Tätigkeit für den Auftraggeber kann als Referenz angegeben werden. - Teilnahmeanträge mit einer unvollständigen Referenzliste (insbesondere fehlende Mindestangaben, wie bspw. fehlende Angabe der Kontaktdaten des Ansprechpartners) können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. - Es ist nicht ausreichend, wenn der Ansprechpartner des Referenzunternehmens dem Beitragsservice nur auf Anfrage konkret benannt wird, da der Beitragsservice beabsichtigt, die angegebene Referenz zu überprüfen. Im Zweifel hat der Bewerber den Ansprechpartner des Referenzunternehmens zuvor um seine Einwilligung zu bitten, um datenschutzrechtliche Bedenken auszuräumen. - Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Objektive nichtdiskriminierende Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern Der Beitragsservice behält sich vor, bei einer großen Anzahl von eingegangenen Teilnahmeanträgen den Kreis der Bewerber bereits im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs einzuschränken. Der Beitragsservice wird die Auswahl der Bewerber für das nachfolgende Verhandlungsverfahren so durchführen, dass maximal fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, orientiert sich an den Eignungskriterien und wird auf Basis der nachfolgenden objektiven Kriterien erfolgen: Der Beitragsservice wird insgesamt maximal 140 Punkte pro Bewerber vergeben. Die zur Verfügung stehenden max. 140 Punkte teilen sich wie folgt auf: - max. 70 Punkte Referenzauftrag 1 - max. 70 Punkte Referenzauftrag 2 Sofern und soweit der Bewerber in seinem Teilnahmeantrag mehr als zwei Referenzaufträge benannt haben sollte, wird die Vergabestelle zunächst alle angegebenen Referenzaufträge, die die Mindestanforderungen erfüllen, für die Bewertung heranziehen. Im Rahmen der Vergabe der max. 140 Punkte wird die Vergabestelle diejenigen Referenzen des Bewerbers zugrunde legen, welche in der Gesamtschau die Mindestanforderungen erfüllen und im Rahmen der Bewertung insgesamt die höchste Punktzahl erzielen. Im Einzelnen orientiert sich die Punktevergabe an folgenden Kriterien: Referenzbewertung (max. 140 Punkte) (a) Hat der angegebene Referenzauftrag ein vergleichbares Produktionsvolumen an personalisierten Briefen pro Jahr? - > 30 Mio. personalisierte Briefe 50 Punkte - > 15 Mio. bis 30 Mio. personalisierte Briefe 30 Punkte - > 10 Mio. bis 15 Mio. personalisierte Briefe 15 Punkte - 10 Mio. personalisierte Briefe 0 Punkte (b) Welches Datenformat wurde in dem angegebenen Referenzauftrag verarbeitet? - ausschließlich AFP-Format 15 Punkte - sonstige Formate inkl. AFP 10 Punkte - sonstige Formate ohne AFP 5 P...

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 100,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 17/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YMWYTQ1TLPRB/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YMWYTQ1TLPRB>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 04/05/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YMWYTQ1TLPRB>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Beitragsservice behält sich vor, von der Nachforderungsmöglichkeit gemäß § 56 VgV nach pflichtgemäßem Ermessen Gebrauch zu machen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Keine

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 1

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Vergabestelle gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Vergabestelle gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten hierzu können dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere §§ 160 ff. GWB, entnommen werden. Das GWB kann unter www.gesetze-im-internet.de eingesehen werden.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice

Numru tar-registrazzjoni: T:022150610

Indirizz postali: Freimersdorfer Weg 6

Belt: Köln

Kodiċi postali: 50829

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabe@beitragsservice.de

Telefown: +49 22150610

Fax: +49 22150612801

Indirizz tal-internet: https://www.rundfunkbeitrag.de/der_rundfunkbeitrag/beitragsservice/ausschreibungen/index_ger.html

Profil tax-xerrej: <https://www.dtv.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Numru tar-registrazzjoni: 05315-03002-81

Indirizz postali: Zeughausstraße 2-10

Belt: Köln

Kodiċi postali: 50667

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabekammer Rheinland
Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefown: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889
Indirizz tal-internet: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: ceac811a-a550-4b03-9a07-91a1f8cd692e - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 25/03/2026 11:48:15 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 209698-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 60/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 26/03/2026